

Pressemitteilung

Wolftechnik Filtersysteme GmbH & Co. KG
Malmsheimer Straße 67
D-71263 Weil der Stadt
info@wolftechnik.de
www.wolftechnik.de

AP Kommunikation
Hans Jörg Ernst
T +49 7033.468803
T +49 152.53998769
presse@wolftechnik.de

AP Technik
Peter Krause
T +49 7033.701426
F +49 7033.701420
krause@wolftechnik.de

18. März 2022

„Top Job“ Siegel bestätigt Wolftechnik herausragende Arbeitgeberqualitäten

Sigmar Gabriel würdigt die starke Kultur des Mittelständlers



Die Firma Wolftechnik Filtersysteme aus Weil der Stadt zählt zu den besten Arbeitgebern Deutschlands. Ex-Vizekanzler Sigmar Gabriel zeichnete den international agierenden Filtersystemhersteller Mitte März mit dem Arbeitersiegel „Top Job“ aus. Als Schirmherr des bundesweiten Unternehmensvergleichs würdigte er die bemerkenswerte und leistungsstarke Arbeitsplatzkultur.

Wolftechnik Geschäftsführer Peter Krause kann sich in diesem Jahr gleich über mehrere Highlights freuen: Neben persönlichen Jubiläen im Unternehmen und der Weiterentwicklung zukunftsweisender Produkte im Bereich der Filtertechnik sowie der zielstrebigem und erfolgreichen Umsetzung des Unternehmensleitbilds, das Werte und Ideale wie Qualität, Umweltschutz, Verantwortung, Transparenz und Wertschätzung in den Mittelpunkt des unternehmerischen Handelns stellt, wurde Wolftechnik jetzt mit dem „Top Job“ Arbeitersiegel ausgezeichnet.

Die Arbeitgeberanalyse „Top Job“ ist auf die mittelständischen Tugenden zugeschnitten. Eine eigens hierfür entwickelte wissenschaftlich fundierte



Mitarbeiterbefragung bewertet die Kultur der Unternehmen. Die Wissenschaftler des Instituts für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen unter der Leitung von Prof. Dr. Heike Bruch befragten die Mitarbeitenden online und analysierten die eingesetzten HR-Instrumente. Entscheidend für die Auszeichnung war in erster Linie die Mitarbeiterbefragung.

Das Feedback der Mitarbeitenden der Wolftechnik fiel hierbei überwiegend sehr positiv aus. Familienorientierung, Kultur und Kommunikation, aber auch die Möglichkeiten der Mitarbeiterentwicklung und die eigene Perspektive wurden von den Befragten als sehr gut ausgeprägte Qualitäten ihres Arbeitgebers Wolftechnik hervorgehoben.

Kommunikation auf Augenhöhe



Die Wolftechnik Teamleiter Hinten v.l.n.r.: Marita Heuter (Verkauf), Dieter Meschik (Einkauf & Logistik), Georg Hudy (Technik), Michael Kessler (Vertrieb). Vorne v.l.n.r.: Peter Krause (Geschäftsführung), Heidrun Schilbach (Buchhaltung)

Offene Strukturen, kurze Wege, ein guter Informationsfluss und der direkte Austausch der Führungscrew mit den Mitarbeitern sind Peter Krause wichtig. Aber auch das betriebliche Gesundheitsmanagement, das im Unternehmen eine nachhaltige Gesundheitskultur etabliert und neben vielen weiteren kleinen Annehmlichkeiten die Arbeitszufriedenheit steigern hilft. „Top Job“-Arbeitgeber 2022 für 33 Mitarbeiter zu sein, die zusammen 10 Mio. Euro Jahresumsatz (Stand 2021) erwirtschaften, ist ein wichtiger Meilenstein, über den sich der Wolftechnik-Geschäftsführer freut.

„Wolftechnik ist ein modernes Unternehmen mit Zielen und Visionen. Dieser Anspruch bedeutet aber auch, dass die Mitarbeiter diese Ziele und Visionen mittragen“, verdeutlicht Peter Krause. Die Mitarbeiter direkt zu fragen, findet er, sei eine richtige Entscheidung gewesen. „Denn nur wer auch zuhört, kann Bedürfnisse identifizieren, Maßnahmen optimieren und gezielt weiter ausbauen.“ Die Auswertung der Mitarbeiterbefragung durch das Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen bot hierzu eine gute Möglichkeit.

Die beste Entscheidung

„Moderne digitale Arbeitswelten benötigen eine angepasste Firmenkultur und neue Wege der Mitarbeiteransprache“, verdeutlicht Peter Krause. „Hier wollte ich eine etablierte, fachkundige Überprüfung wie Wolftechnik als Arbeitgeber im Vergleich zu anderen Arbeitgebern im Bereich Mitarbeiterzufriedenheit und Arbeitgeberattraktivität abschneiden.“ Die Eigenwahrnehmung sei oft nicht die gleiche wie die Fremdwahrnehmung, so Krause.

„Zunächst fanden die Mitarbeiter es etwas seltsam, zusätzlich zu den Mitarbeitergesprächen und sonstigen internen Besprechungen eine Mitarbeiterbefragung von einem externen Dienstleister durchführen zu lassen“, berichtet der Geschäftsführer. „Aber schnell zeigte sich, dass die Fragen und anonyme Antwortmöglichkeiten einen zusätzlichen Baustein darstellen, seine Meinung frei und unbefangen äußern zu können.“

Es gab sehr viele positive Rückmeldungen. Aber auch Kritik und Wünsche wurden geäußert. Offen für Feedback und Veränderungen haben die Rückmeldungen den Geschäftsführer nicht sehr überrascht, in der Summe jedoch von den sich ergebenden Handlungsfeldern her diverse Themenbereiche aufgezeigt, die vernachlässigt wurden und künftig im Hinblick auf eine ganzheitliche Mitarbeiterzufriedenheit aufgearbeitet und optimiert werden sollen. „Zum Beispiel haben sich die Mitarbeiter flexiblere Arbeitszeiten und ortsunabhängigeres Arbeiten gewünscht“, berichtet Peter Krause. „Hier werden wir einiges verändern müssen, um unser starkes Mitarbeiter-Branding nicht zu verlieren.“



Geschäftsführer Peter Krause hat auf wissenschaftlicher Basis die Arbeitsplatzzufriedenheit bei Wolftechnik analysieren lassen. Die Basis bildete eine Mitarbeiterbefragung durch Wissenschaftler des Instituts für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen.

Wir sind Wolftechnik

Innovation ist eine der Triebfedern der Firma Wolftechnik Filtersysteme. Zehn Prozent der Engineering-Leistungen gehen in die Forschung und Entwicklung neuer Produkte. „Wir wollen jedes Jahr zwei bis drei kleinere Produkte erneuern oder aktualisieren. Aber wir wollen auch alle zwei Jahre ein komplett neues und innovatives Produkt auf den Markt bringen“, berichtet Geschäftsführer Peter Krause.

Bei Wolftechnik dreht sich alles um Produkte zur Abtrennung von Feststoffen aus Flüssigkeiten, wobei hier von Wasser bis hin zu zähflüssigen Klebstoffen alles vertreten ist. „Seit 1966 entwickeln wir innovative Filtersysteme, die international geschätzt und in etlichen Branchen eingesetzt werden.“

Lebensmittel & Getränke, Chemie, Farben & Kosmetik, Medizin & Analytik, Wasser & Reiniger sowie Elektronik & Optik, alle setzen auf die Leistungsfähigkeit der Filtersysteme von Wolftechnik. „Wir konstruieren die individuellen Druckbehälter in denen die Filtersysteme arbeiten, nehmen die Auswahl der Filterelemente vor und liefern zudem die passenden Anschlüsse für die Rohrleitungen wie Armaturen, Ventile und die Messtechnik.“

Investiert wird in neue Produkte, aber auch in den Firmensitz Weil der Stadt um die Zukunftsfähigkeit am Standort zu sichern.

Klare Sache!

Der Unternehmensvergleich „Top Job“

Seit 2002 arbeiten mittelständische Unternehmen mit „Top Job“ an ihren Qualitäten als Arbeitgeber. Zu dem Projekt gehört auch ein Siegel, mit dem die besten Arbeitgeber ihre Qualitäten sichtbar machen. Die Organisation obliegt der zeag GmbH - Zentrum für Arbeitgeberattraktivität mit Sitz in Konstanz am Bodensee. Die wissenschaftliche Leitung des Benchmarkings liegt in den Händen von Prof. Dr. Heike Bruch und ihrem Team des Instituts für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen. Schirmherr des Projekts ist der ehemalige Vizerektor Sigmar Gabriel.

Mit dem Qualitätssiegel zeichnet das Zentrum für Arbeitgeberattraktivität, zeag GmbH, seit 20 Jahren Unternehmen aus, die sich auf bemerkenswerte Art und Weise für eine gesunde Arbeitsplatzkultur stark machen. „Arbeitgeberattraktivität ist ein entscheidendes strategisches Thema für jedes Unternehmen, das langfristig erfolgreich sein will,“ bekräftigt Gabriel die ausgezeichneten Unternehmen in ihrem Tun.

Mehr Informationen unter: www.wolftechnik.de/

und im Wolftechnik-Presse-Archiv: www.wolftechnik.de/de/info/pressearchiv.php

Foto- / Abbildungsindex

Abdruck der Fotos honorarfrei. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.



Abb. 1

Übergabe des „Top Job“ Siegels durch Sigmar Gabriel

Ex-Vizekanzler Sigmar Gabriel zeichnete den international agierenden Filtersystemhersteller Mitte März mit dem Arbeitersiegel „Top Job“ aus. Als Schirmherr des bundesweiten Unternehmensvergleichs würdigte er die bemerkenswerte und leistungsstarke Arbeitsplatzkultur.

Foto aus Video „topjob-beste-arbeitgeber-wolftechnik“;
Video: TOP JOB/zeag GmbH



Abb. 2

„Top Job“ Siegel bestätigt herausragende Arbeitgeberqualitäten

Fotoausschnitt: Wolftechnik Geschäftsführer Peter Krause hält die Auszeichnung in seinen Händen

Foto: zeag GmbH



Abb. 3

Die Wolftechnik Teamleiter legen auf offene Strukturen, kurze Wege, einen guten Informationsfluss und den direkten Austausch mit den Mitarbeitern großen Wert

Bild zeigt: (hinten v.l.n.r.): Marita Heuter, Verkauf. Dieter Meschik, Einkauf & Logistik. Georg Hudy, Technik. Michael Kessler, Vertrieb. (vorne v.l.n.r.): Peter Krause, Geschäftsführung. Heidrun Schilbach, Buchhaltung.

Foto: Martin Wolf Wagner



Abb. 4

Sigmar Gabriel würdigt die starke Kultur des Mittelständlers

Die Firma Wolftechnik Filtersysteme aus Weil der Stadt zählt zu den besten Arbeitgebern Deutschlands und wurde jetzt mit dem „Top Job“ Siegel ausgezeichnet

Foto Firmengebäude: Martin Wolf Wagner



Abb. 5

Geschäftsführer Peter Krause

Foto: Martin Wolf Wagner